

sonderes „Vermögen“ in Beziehung zu besonderen verfügbaren Seelen. Meint man aber mit dem Worte „Gut“ überhaupt Einzelwesen (Körper oder Seelen) als Wertträger, so kommt für das Gegebene „Wirtschaften“ nur ein „Wirtschafts-Gut“ in Betracht, nämlich solches Einzelwesen, dem ein als Grund einer „Wirtschafts-Macht“ in Betracht kommendes Allgemeines zugehört. Der „Wirtschafts-Wert“ ist nur ein besonderer „Gebrauchs-Wert“, nämlich ein besonderem Einzelwesen zugehöriges Allgemeines, kraft dessen in besonderer Weise „gewirtschaftet“, nicht etwa „gegessen“, „getrunken“, „Klavier gespielt“, „spazieren gegangen“ werden kann. Daß die in den Wirtschafts-Lehren gebräuchliche Unterscheidung von „objektivem Werte“ und „subjektivem Werte“ in Wahrheit nur die unpassend bezeichnete Unterscheidung von „Wert“ und „Wertgedanken“ darstellt, muß hier nicht weiter ausgeführt werden. Bemerkt sei nur noch, daß, da jeder „Wirtschafts-Wert“ einen „Leistungs-Grundlage-Wert“ darstellt, jedes Allgemeine, das einen „Wirtschafts-Wert“ darstellt, in anderer Beziehung auch einen „wirtschaftlichen Wert“ darstellt. Jeder „Wirtschaft-Wollende“ denkt mindestens zwei eigenbezogene wirtschaftliche Werte, nämlich einen Wert, den er verwirklichen und einen anderen Wert, den er entwirklichen wird, überdies aber denkt er auch „Wirtschafts-Werte“, nämlich solche Allgemeine, welche als grundlegende Bedingungen dafür in Betracht kommen, daß er jene wirtschaftlichen Werte verwirklicht bzw. entwirklicht. Aber in einem vorangegangenen Wollen kann er einen jener „Wirtschafts-Werte“ als „zu verwirklichenden wirtschaftlichen Wert“ gedacht haben.

„Quasi-Wirtschafts-Seelenaugenblick“ nennen wir jeden Verhalten-Seelenaugenblick, in welchem jemand die Entwirklichung besonderen eigenbezogenen Leistungs-Grundlage-Wertes unterläßt, um die Verwirklichung besonderen eigenbezogenen anderen Leistungs-Grundlage-Wertes zu fördern, „quasi-wirtschaften“ nennen wir das solchem Verhalten-Seelenaugenblicke gegebene „eigene gegenwärtige Quasi-Leisten“, „Quasi-Wirtschaft“ nennen wir die solchen Verhalten-Seelenaugenblick erfüllende Förder-Beziehung zwischen dem Unterlassen der Entwirklichung eigenbezogenen Leistungs-Grundlage-Wertes und der Verwirklichung anderen eigenbezogenen Leistungs-Grundlage-Wertes. Statt „Quasi-Wirtschafts-Seelenaugenblick“ können wir auch „Ersparungs-Seelenaugenblick“, statt „quasi-wirtschaften“ auch „sparen“, statt „Quasi-Wirtschaft“ auch „Ersparung“ sagen. „Wirtschafts-Ermöglichungs-Seelenaugenblick“ nennen wir jeden Verhalten-Seelenaugenblick, in welchem jemand darauf zielt, einen Wirtschafts-Wert zu verwirklichen, „Wirtschaft ermöglichen“ nennen wir das solchem Verhalten-Seelenaugenblicke gegebene „eigene gegenwärtige Leisten“, „Wirtschafts-Ermöglichung“ nennen wir die sich ergebende, das besondere Wollen erfüllende Leistung. Ein „Wirt-